

Auf den 22. September 2011 hatte die SP Bucheggberg zu einer Wahlveranstaltung für die Nationalratswahlen nach Mühledorf eingeladen.

Dazu der Bericht von Bruno Hirt, Lüterkofen:

Die SP des Bezirks Bucheggberg lud zu einer Wahlveranstaltung der besonderen Art in den Gemeindesaal in Mühledorf ein. Sieben ihrer Nationalratskandidatinnen und -kandidaten mischten sich beim Racletteessen unter die zahlreichen Anwesenden. Leider musste sich Ständerat Roberto Zanetti wegen einer Diskussionsrunde im Kofmehl entschuldigen. Dazu kamen noch verschiedene Absenzen von Kandidierenden wegen terminlichen Schwierigkeiten.

Nach der Begrüssung durch Präsident Walter Uebelhart schilderte Alt-Kantonsrat Ernst Wüthrich die Schönheiten, die Verschiedenheiten, aber auch die Schwierigkeiten im Bezirk.

Während der Vorstellungsrunde erläuterten die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Schwerpunkte. Susanne Schaffner-Hess setzt sich als Anwältin für die Rechte der Benachteiligten ein. Ebenso liegen ihr die Sozialversicherungen und die Energiepolitik am Herzen.

Yves Fankhauser, der jüngste Kandidat, politisiert sehr gern und emotional. vertritt vor allem die Anliegen der Jungen. Er habe aber einiges „satt“ an unserer Gesellschaft. Dies möchte er gerne ändern.

Andreas Bühlmann kandidiert aus Lust an der Politik. Als Finanzchef des Kantons setzt er sich für eine sozialere Wirtschaftspolitik, für ein gerechteres Steuersystem und für erneuerbare Energien ein.

Der Schulleiter und ehemalige Kantonsrat Urs Wirth will sich für eine bessere Integration der Jungen auch nach der Schulzeit einsetzen. Mit der Energiepolitik setzt er sich als Gemeinderat in Grenchen besonders auseinander.

Als amtierende Nationalrätin verfügt Bea Heim über eine grosse politische Erfahrung. Nebst ihrem Engagement in verschiedenen nationalrätlichen Kommissionen würde sie sich vor allem einen festen Sitz in der Wirtschafts-Kommission wünschen.

Philipp Hadorn setzt sich als Gewerkschafter für gerechte Löhne ein. Er sei klar gewerkschaftlich, klar christlich und klar sozial. Zusätzlich setzt er sich intensiv für einen erfolgreichen Atomausstieg ein.

Als Politologin und in Finnland aufgewachsene Frau sind für Heli Schaffter Einheitskrankenkasse, Kinderbetreuung in Krippen und Chancengleichheit bestens bekannt. Dies möchte sie auch in der Schweiz realisieren helfen.

Nach Kaffee und Kuchen folgte eine Fragerunde, moderiert von Kantonsrätin Christine Bigolin und Robert Rohrbach. Befragt wurden die Kandidierenden zu: Sicherung der Sozialwerke, Jugendarbeitslosigkeit, Managed Care-Modelle, Jugendgewalt, Gleichstellung Mann – Frau, Atomausstieg, Steuerabkommen mit den USA, Steuersenkung im Kanton. Mit grossem Applaus wurden die Kandidatinnen und Kandidaten mit einem kleinen Geschenk aus dem Bucheggberg verabschiedet, versehen mit den besten Wünschen für den weiteren Wahlkampf. *(Fotos unter "Diverse Fotos von Veranstaltungen")*



**Nationalratswahlen 2011**  
22.9. im Schulhaus Mühledorf:

Wir laden Sie ein zu

**“Raclette und Argumente”**

- ab 19 Uhr:  
Apéro mit Raclette
- ca. 20 Uhr:  
Kandidatenrunde
- Kaffee und Kuchen/  
Fragerunde

 **Bucheggberg**  
[www.sp-bucheggberg.ch](http://www.sp-bucheggberg.ch)